



Medienkommentar

Letzter Aufruf zur Abstimmung über das [...]Tierseuchengesetz



Heute ein letzter Aufruf zur eidgenössischen Abstimmung über das Tierseuchengesetz...

Herzlich Willkommen zum heutigen Medienkommentar aus dem Studio Chur, heute ein letzter Aufruf zur eidgenössischen Abstimmung über das Tierseuchengesetz. Ein gewichtiger Grund zur Ablehnung des neuen Tierseuchengesetzes am kommenden Sonntag, den 25. November, sind die Verflechtungen zwischen der Weltgesundheitsbehörde WHO und der Pharmaindustrie. Das da unlautere Machenschaften bestehen, ist anhand des Schweinegrippeskandals unzweifelhaft zu Tage getreten. Als zentrale Figur jener weltweiten Hysterie wurde Prof. Albert Osterhaus genannt. Bei ihm liefen die Fäden eines internationalen Netzwerks zusammen. Er war der entscheidende Berater der WHO in Fragen der Influenza und Vorsitzender der privaten Vereinigung European Scientific Working Group on Influenza kurz ESWI, welches sich selbst als multidisziplinäre Gruppe wichtiger Meinungsbildner bezeichnet. Die Brisanz bestand jedoch darin, dass das ESWI vollständig von denselben Unternehmen der Pharmaindustrie finanziert wurde, die an dem angeblichen Pandemienotstand Milliarden verdienten. ESWI erhielt Geld von den H1N1 Impfstoff Herstellern Novartis, dem Tamiflu Vertreiber Hofmann Laroche, von Baxter, Wightsheens, Medimun, Glaxo Smith Kline, Sanofi Pasteur und anderen. Solches korrupte Vorgehen ist leider auch bei Annahme des Tierseuchengesetzes vermehrt zu erwarten. Darum empfehlen wir ihnen, liebe Schweizer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das neue Tierseuchengesetz abzulehnen.

von Author ???

Quellen:

- <http://www.politonline.ch/?content=news&newsid=2030>- <http://www.politonline.ch/?content=news&newsid=1389>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.